

07.05.2026
Nr. 20 / 2026

PRESSEINFORMATION

Nächtliche Vollsperrung der Bundesstraße B 505 an der Anschlussstelle Pommersfelden (Bauwerk BW 357a) und der Auffahrts- und Abfahrtsrampe der Anschlussstelle Pommersfelden in Fahrtrichtung Nürnberg vom 09.05.2026 bis voraussichtlich 11.05.2026 jeweils von ca. 22:00 Uhr bis ca. 06:00 Uhr des Folgetags

Im Rahmen des sechsstreifigen Ausbaus der A3 zwischen den Autobahnkreuzen Biebelried und Fürth/Erlangen wurde auch das Unterführungsbauwerk BW 357a, das die Bundesstraße B 505 unter der BAB A3 hindurchführt, neu gebaut. Die Anschlussstelle wurde ebenfalls umgebaut und an die neue Geometrie der Autobahn angepasst.

Im nächsten Arbeitsschritt erfolgt die Demontage der Kappenkonsolen am Unterführungsbauwerk (Bauwerk BW357a) und abschließende Betonarbeiten. Zu diesem Zweck muss die Bundesstraße B505 an der Anschlussstelle Pommersfelden und die Auffahrts- und Abfahrtsrampe der Anschlussstelle Pommersfelden in Fahrtrichtung Nürnberg vom 09.05.2026 bis voraussichtlich 11.05.2026 jeweils von ca. 22:00 Uhr bis ca. 06:00 Uhr des Folgetags voll gesperrt werden.

Die Zufahrt von der Bundesstraße B 505 zur BAB A3 in Fahrtrichtung Frankfurt / Main ist möglich. Verkehrsteilnehmer, die auf der BAB A3 in Fahrtrichtung Frankfurt / Main mit Ziel Bamberg unterwegs sind, können die Autobahn an der Anschlussstelle Pommersfelden verlassen.

Verkehrsteilnehmer, die auf der BAB A3 in Fahrtrichtung Nürnberg mit Ziel Bamberg unterwegs sind, werden gebeten, die Autobahn an der Anschlussstelle Höchststadt-Nord zu verlassen und der Bedarfsumleitung U13 via Mühlhausen, Steppach und Limbach zur B505 bzw. zur Anschlussstelle Pommersfelden zu folgen.

Verkehrsteilnehmer, die von der B 505 kommend auf die BAB A3 in Fahrtrichtung Nürnberg auffahren wollen, werden über die Bedarfsumleitung U99 zunächst auf die BAB A3 in Fahrtrichtung Frankfurt / Main geführt. An der Anschlussstelle Höchststadt-Nord verlassen diese Verkehrsteilnehmer die BAB A3 und fahren unmittelbar in Fahrtrichtung Nürnberg wieder auf die BAB A3 auf.

Wir danken den betroffenen Verkehrsteilnehmern und Anwohnern für ihr Verständnis und bitten um erhöhte Aufmerksamkeit im Bereich der Baustelle.

Kontakt:

A3 Nordbayern GmbH & Co. KG
presse@a3-nordbayern.de
Tel.: 09556 / 92369-900
Ansprechpartner: Thomas Schwenzer